

Erfreuliche Nachricht für die Spanisch-Schüler

Austausch mit Cehegin auf weitere vier Jahre gesichert / Empfang im Bad Wildbader Rathaus / Seit Mittwoch zwölf Gäste

Bad Wildbad (rz). Die rund 100 Spanisch-Schüler des Bad Wildbader Enztal-Gymnasiums, ihre Lehrer Melanie Grässle und Thomas Powalka sowie deren Kolleginnen aus Cehegin, Belen Sanchez und Maria Dolores Duran, können sich freuen.

Die zwischen der Stadt Bad Wildbad und ihrem Enztal-Gymnasium einerseits und der spanischen Stadt Cehegin und ihrer Gesamtschule »Instituto Vega des Argos« andererseits zunächst bis zum Jahr 2011 befristete schulische Kooperation wird vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Bad Wildbader Gemeinderatsausschusses um vier Jahre verlängert.

Damit sind die Schüleraustauschaktionen bis zum Jahr 2015 gesichert. Mit dieser erfreulichen Nachricht warteten Bürgermeister Klaus Mack und Oberstudiendirektor Michael Lang beim Empfang spanischer Austauschschüler im Wildbader Rathaus auf. Unterzeichnet wurde die erste Vereinbarung im Jahr 2007 bei einem Besuch des Bürgermeisters und des Schulleiters aus Cehegin in Bad Wildbad. Zwei Jahre später waren Bürgermeister Klaus Mack und

Oberstudiendirektor Michael Lang in Cehegin zu Gast gewesen. »Von unserer Seite aus wollen wir die Zusammenarbeit auf jeden Fall fortführen«, betonte der Bad Wildbader Bürgermeister. Neben der Absicherung der Schulpartnerschaft ist in der Vereinbarung geregelt, dass für die am Austausch teilnehmenden Lehrer keine Kosten für die Unterbringung und Verpflegung in der Gaststadt entstehen und sich die Gruppengröße auf etwa 20 Schüler belaufen soll.

Seit Mittwoch sind zwölf Schüler aus Cehegin zu Gast in Bad Wildbad. Während ihres einwöchigen, noch bis zum 25. Mai andauernden Aufenthalts in der Kurstadt nehmen die spanischen Austauschschüler, die alle zum ersten Mal hier sind, an einzelnen Unterrichtseinheiten teil und lernen die nähere und weitere Umgebung Bad Wildbads beispielsweise mit einem Besuch im Kletterpark in Enzklösterle, am Bodensee und in Stuttgart kennen. Das Wochenende verbringen sie bei den Gastfamilien. Bemerkenswert ist, dass ähnlich wie am staatlichen Gymnasium in Cogolin als südfranzösischer Partnerstadt von Bad Wildbad auch in Cehegin kein Deutsch gelehrt wird. Damit



Nach dem Empfang im Rathaus stellten sich die Gastschüler zusammen mit ihren Gastgebern zum Gruppenbild. Foto: Ziegelbauer

sind die Bad Wildbader gefordert, beim Besuch in Cehegin, der in diesem Jahr schon Anfang April stattfand, ihr Spanisch zu praktizieren oder

aber im Notfall auf Englisch auszuweichen. Die Besorgnis am Enztal-Gymnasium, dass auch die Stadt Cehegin vom kürzlichen schweren Erdbe-

ben in der Region Murcia mit Schäden betroffen gewesen sein könnte, hat sich glücklicherweise nicht bestätigt, obwohl die Erdstöße trotz der

Entfernung von etwa 50 Kilometern zum Epizentrum in Lorca auch in Cehegin noch deutlich wahrzunehmen waren.